

Drei Fragen zum Bereich FairTrade und Fairtrade Stadt

Bremerhaven hat im September 2014 den Titel Fairtrade-Stadt erhalten. Der Titel Fairtrade Town wird für zwei Jahre vergeben. Nach dieser Zeit, kann der Titel verlängert werden. Für die Titelerneuerung werden die fortwährende Erfüllung der fünf Fairtrade-Stadt- Kriterien geprüft, die auch im ersten Bewerbungsprozess nachgewiesen werden mussten. Für diese ist wichtig, weitere Aktionen nachzuweisen wie z.B. den Regional- und Fair Markt Bremerhaven, Lernprojekte im Bereich globales Lernen für alle Altersgruppen als auch eine funktionierende Steuerungsgruppe, die weitere Veranstaltungen plant und organisiert sowie eine Koordinationsstelle, die diese Aktivitäten zusammenführt. Nach ersten Berechnungen kostet diese Rezertifizierung sowie auch die kontinuierliche Arbeit an diesem Thema und Verbreiterung der FairTrade AnwenderInnen pro Jahr ca. 20.000 Euro für Koordination, Veranstaltungen, Regional-Fairer Markt sowie Orga- und Vernetzungskosten sowie globale Lernaktivitäten und Werbe- und Schulungsmaterialien.

1. Welche Maßnahmen planen Sie, um zu gewährleisten, dass Bremerhaven den Titel „Fairtrade-Stadt“ im nächsten Jahr wieder erlangt?

2. Für welche finanzielle und strukturelle Unterstützung der Steuerungsgruppe „Fairtrade Stadt“ werden Sie sich einsetzen?

Der Arbeitskreis „Globales Lernen“ des Nord-Süd-Forum führt seit Jahren Projekttag für Klassen zum globalen Lernen durch, in denen Kindern und Jugendlichen für die Notwendigkeit eines Fairen Handels sensibilisiert werden.

3. Welche Möglichkeiten sehen Sie, diese Arbeit zu unterstützen?